

Ministern ermordet. Seine Wittwe Rosaoheri-Manjosa folgte. Veranlaßt durch eine mächtige Partei am Hofe hob sie die mit den Europäern geschlossenen Verträge auf, wodurch sie jedoch in ein drohendes Mißverhältniß insbesondere zu den Franzosen gekommen ist. Diese und die Engländer wetteifern, auf der Insel Einfluß zu gewinnen.

Die Franzosen besitzen an der Ostküste die kleine Insel St. Marie mit Fort Louis und die Insel Rossi-Be an der Nordwestküste.

Tananarivo (25,000 E.) Hpt. und Residenz des Königs, liegt am See gl. Namens. Die Festung Tamatave ist der Haupthandelsplatz der Insel und der Sitz der christlichen Missionen.

9. Die **Maskarenen**, östlich von Madagascar, die Inseln Réunion (Bourbon), Mauritius (Isle de France) und Rodriguez begreifend.

a) **Réunion** (Bourbon), vormals Mascarenhas, besitzt hohe Vulkane, wovon der 7500' h. Piton de la Fournaise fast jedes Jahr Feuer speit. Die Thäler sind fruchtbar; Zucker, Kaffee, Gewürze die Haupt-Produkte. Die Bewohner sind zum Drittel Weiße; eingewanderte Indier, Kuli's, sind an die Stelle der Sklaven getreten.

Die Insel ist französisch; die Stadt St. Denis Sitz des General-Gouverneurs.

b) **Mauritius**, früher Isle de France genannt, ist gleichfalls vulkanisch und sehr fruchtbar. Die Produkte sind ähnlich, wie auf Réunion, desgleichen die Einwohner. Umgangssprache ist die französische, obgleich die Insel, welche nach einander den Portugiesen, Holländern und Franzosen gehörte, jetzt im Besitz der Engländer ist.

Port Louis (30,000 E.) an der Nordwestküste, ist Sitz des Gouverneurs, hat einen besetzten Hafen und treibt lebhaften Handel.

c) **Rodriguez**, britisch, ist fruchtbar.

10. Die **Comoren-Gruppe** im N.W. von Madagascar, besteht aus 4 größern und mehren kleinern vulkanischen Inseln. Die Bewohner, Mischlinge von Arabern und Negern, sind Mohamedaner und stehen unter einheimischen Sultanen; nur die Insel Mayotta ist Besizung der Franzosen, und einige kleinere Inseln sind von den Briten besetzt.

11. Die **Amiranten**, nördlich von Madagascar, aus zwei Reihen niedriger Korallen-Inseln bestehend, gehören den Briten.

12. Die **Seychellen** (spr. Seschellen), weiter nordöstlich, Felsen auf einer Korallenbank, sind wasserreich und fruchtbar. Außer den hier gewöhnlichen Produkten, als Reis, Baumwolle, Datteln, Kaffee, Gewürzen z., ist besonders die Cocospalme zu erwähnen. Die Bewohner sind katholisch. Früher gehörte die Gruppe den Franzosen, seit 1811 den Briten.

Die größte Insel **Mahé** hat den Hauptort Port Victoria.

13. **Socotora** (Sokotra, Dioskorides), dem östl. Cap Guardafui gegenüber, etwa 50 □M. groß, von Korallenbänken umgeben, gebirgig, erzeugt die beste Aloë, Drachenblut und Datteln. Nachdem sowohl die Portugiesen, wie die Engländer, welche 1834 die Insel besetzten, dieselbe wegen ihres un-